

Katholisch-Theologische Fakultät
DER DEKAN

im März 2018

Liebe Theologie-Studentin, lieber Theologie-Student,

Sie nehmen im Sommersemester 2018 das Theologie-Studium an unserer Fakultät auf – entweder mit Theologie als einzigem Fach (Theologisches Vollstudium: Magister Theologiae / Kirchliche Abschlussprüfung) oder in Verbindung mit anderen Fächern (Lehramt: Bachelor / Master / Erweiterungsfach / Zertifikat). Vielleicht gehören Sie auch zu den Studierenden, die einen der Master-Studiengänge an der WWU gewählt haben.

Damit haben Sie sich auf jeden Fall für ein Studium an der größten Katholisch-Theologischen Fakultät Europas entschieden, zu dem ich Sie im Namen aller Mitglieder unserer Fakultät – der Professorinnen und Professoren, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und der Studierenden – herzlich willkommen heiße.

Damit Sie einen guten Einstieg bei uns finden, möchte ich Ihnen in diesem Schreiben einige Hinweise für Ihre ersten Studientage sowie für das gesamte Studium geben.

Alle Professorinnen, Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen in ihren Sprechstunden zur Klärung Ihrer Fragen zur Verfügung. Wünschen Sie Informationen oder eine Beratung in Bezug auf Ihren Studiengang, den Studienverlauf und die Studienanforderungen, so können Sie sich an die jeweiligen Fachstudienberater/innen für Ihren Studiengang wenden, die Sie auch bei der Einführungsveranstaltung kennenlernen werden. Die Informationen für Erstsemester erhalten Sie noch einmal zusammengefasst unter <http://www.uni-muenster.de/FB2/studi/Erstilinfos.html>. Informationen zu Beratung und Studienordnungen finden Sie zudem unter <http://www.uni-muenster.de/FB2/studieren> und auf der Homepage des Studienbüros: <http://www.uni-muenster.de/FB2/studienbuero>

I. Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger/innen

Montag, 09. April 2018

Ort: Johannisstraße 8-10, KTh I

10 Uhr c. t. Begrüßung durch den Dekan Prof. Dr. Clemens Leonhard und den wissenschaftlichen Mitarbeiter des Dekans Simon Harrich (KTh I)

Inhaltliche Vorstellung der Basismodulvorlesungen, Fachschaft sowie Studierenden- und Hochschulgemeinde.

Danach: Offizielle Studienberatung

| Studiengang: | Berater/in: | Raum: |
|--|--|--------------|
| Theologisches Vollstudium Magister Theologiae | Th. Schüller, M. Philipp, K. Willeke | KTh I |
| „Erste Hilfe“ für andere Studiengänge nach Einstufung, Studiengangwechsel, usw. (z.B. Bachelor, Erweiterungsfach, Master, Zertifikat) | M. Gerstorfer-Harbecke, S. Harrich | KTh II |

Bitte beachten Sie auch die ersten Hinweise zu den Studiengängen Vollstudium S. 3-4; Bachelor & Erweiterungsfach S. 5-6.

14 Uhr c. t. Vorstellung der Basismodule / Grundkurse und Aufteilung der Proseminare mit Tutorium (KTh I)
Pflichtveranstaltung für Erstsemester! (Ausnahme Masterstudiengänge)
Im Anschluss: Erstes Treffen der einzelnen Proseminare mit Tutorium

Hinweise zur Wahl der Proseminare mit Tutorium

Am Montag, 09.04.2018, erfolgt ab 14 Uhr c. t. – nach Maßgabe der Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 30 Personen – die Aufteilung in Seminargruppen nach Wahl der Studierenden. **Nachmeldungen** für Seminare mit **freien** Plätzen können ab dem Folgetag (ca. 12 Uhr) auf den im Fakultätsgebäude Johannisstraße aushängenden Listen erfolgen.

Die **Anmeldung** für die Segmente der Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (**EiWA**) läuft über eine *elektronische Datenbank*. Diese finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/FB2DB/EIWA/> Für die Anmeldung Ihrer EiWA-Kurse benötigen Sie Ihren **Benutzernamen der Universität Münster** sowie das dazugehörige **Passwort** (diese finden Sie auf den von der Universität versendeten Semesterunterlagen). Sie müssen sich nur für die EiWA-Kurse anmelden, wenn Sie im Bachelor studieren. Sie müssen sich nicht für EiWA-Kurse anmelden, wenn sie im theologischen Vollstudium ab 2017 oder im Master CKG studieren.

Am **Montag, 09.04.2018** wird die Datenbank für die Anmeldung zeitlich gestaffelt freigeschaltet:

- 1. Pflicht-Segment: ab 16:30 Uhr
- 2. Pflicht-Segment: ab 16:50 Uhr
- Wahlpflicht-Segmente: ab 17:10 Uhr

Die Pflicht-Segmente müssen im ersten Semester, die Wahlpflicht-Segmente im ersten oder zweiten Semester studiert werden!

Wichtig: Die Anmeldung über diese Datenbank ersetzt nicht die verbindliche Anmeldung der Studienleistung über QISPOS (onlinebasiertes Leistungsüberblicks- und Prüfungssystem: <https://studium.uni-muenster.de>). Sollten bei der Anmeldung technische Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an: eiwakoordinator@uni-muenster.de.

Einführungstag der Fachschaft

Die Fachschaft bietet Veranstaltungen zum Kennenlernen Münsters und Ihrer neuen KommilitonInnen sowie zur Studienberatung an. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Fakultätsveranstaltungen der Fachschaft ggfs. Alkohol im Rahmen der fakultätsinternen Bestimmungen zum Alkoholausschank serviert werden kann. Sollten Sie noch nicht volljährig sein, benötigen Sie zum Alkoholgenuß im Rahmen dieser Veranstaltung eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Weitere Informationen und einen Vordruck erhalten Sie auf der Seite der Fachschaft <https://www.uni-muenster.de/FB2/fachschaft/> sowie bei Facebook <https://facebook.de/Katholischetheologie/>

Ort: Johannisstr. 8-10

Montag, 09.04.2018

Ab 16 Uhr Studienberatung in der Fachschaft

Ab 17:30 Uhr Treffpunkt an der Fachschaft, dann gem. ökumenisches Grillen an der Ev.-Theol. Fakultät.

Ab 21 Uhr Kneipentour durch Münster

Mittwoch, 11.04.2018

Ab 19:30 Uhr Treffpunkt an der Fachschaft, dann gem. Besuch von Semestereröffnungsgottesdienst und KSHG-Party (s.u.)

Eine weitere interessante Veranstaltung zum Semesterstart

Am Mittwoch, **11. April 2018** findet um **20:00 Uhr** der **Semestereröffnungsgottesdienst der KSHG** im Dom statt. Im Anschluss daran wird zu einer **Party in der Aula der KSHG** in der Frauenstraße 3-6 mit einem "Markt der Möglichkeiten" eingeladen (Eintritt frei!).

II. Theologischer Grundkurs (einführende Informationen)

(Theologisches Vollstudium: Magister Theologiae / Kirchliche Prüfung)

Das Lehrangebot im Fach Katholische Theologie ist modularisiert. Das bedeutet, dass Sie in der Basisphase (Grundstudium) Basismodule und in den kommenden Studienphasen Aufbau- und Vertiefungsmodule studieren. Module bestehen aus inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen und haben in der **Basisphase** die Aufgabe, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln. Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D) sowie die Philosophischen Grundfragen der Theologie. Zu diesen vier Modulen, die jeweils die theologischen Grundlagen einer der Sektionen vermitteln, treten weitere Module, in denen Sie in den die Theologie insgesamt eingeführt werden und theologisch argumentieren lernen. Die Zusammensetzung der Module wird kurz erklärt, einen Überblick über die Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

In diesem Semester studieren Sie die folgenden Module: Im **Basismodul 1 (Einführung in das Studium der Katholischen Theologie)** hören Sie die Basismodulvorlesung und besuchen die Übung „Katholische Theologie studieren“ sowie ein Tutorium für Erstsemester. Im **Basismodul 6 (Einführung in die Grundfragen der Biblischen Theologie)** und **Basismodul 7 (Einführung in die Grundfragen der Historischen Theologie)** hören Sie zwei Basismodulvorlesungen bzw. eine Basismodulvorlesung und besuchen passende Repetitorien, in dem das Gelernte vertieft wird. In den **Basismodulen 2 (Einführung in die Grundfragen der Systematischen Theologie)** und **4 (Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie)** hören Sie jeweils eine Vorlesung. Die hier fehlenden Veranstaltungen werden im kommenden Semester angeboten.

Im **Basismodul 5 (Theologisch argumentieren (systematisch/philosophisch-praktisch))** besuchen Sie ein **Proseminar mit Tutorium**, entweder aus der Sektion C oder D. Diese Seminare werden im Rahmen der Einführungsveranstaltungen verteilt. In der jeweils anderen Sektion besuchen Sie ein Proseminar ohne Tutorium. Diese **Proseminare ohne Tutorium** finden Sie in unserem Online-Vorlesungsverzeichnis HISLSF, erreichbar unter <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/> und dann via Vorlesungsverzeichnis -> Modulveranstaltungen -> Basisphase -> Basismodul C oder D -> Proseminare. Lassen Sie sich nicht durch die Modulbezeichnung verwirren. Sie entspricht noch dem alten Studiensystem.

Die noch **fehlenden Basismodule 2-3 und 8 sowie die fehlende Veranstaltung im Basismodul 4** hören Sie im folgenden **Wintersemester**. Bitte beachten Sie für Ihre Studienplanung, dass die Basismodule in der Regel nur alle zwei Semester angeboten werden. **Ein Basismodul soll in der Regel in 1-2 Semestern studiert werden.**

Im theologischen Vollstudium ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen eine **Online-Anmeldung** über **QIS POS** erforderlich. Gleichzeitig bitten wir Sie auch, für Seminare (Pro- und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF vorzunehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen. Diese sind nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen. Sofern eine weitere, besondere Anmeldung erforderlich ist, wird dies im Vorlesungsverzeichnis vermerkt (und der dafür notwendige Weg beschrieben, z. B. Anmeldung per E-Mail).

Im theologischen Vollstudium wurden alle Lehrveranstaltungen, in deren Rahmen Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sind, mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Die Modulabschlussprüfungen (Basis- und Aufbaumodule) sind „**prüfungsrelevant**“, d. h. sie gehen mit ihrer Note in die Abschlussnote des Faches ein. Das bedeutet, dass pro Modul **eine** Prüfungsleistung und ggf. weitere Studienleistungen zu absolvieren sind.

**Das Lehrangebot (insbesondere) für Erstsemester im SoSe 2018
(Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen):**

Basismodul 1 (Einführung in das Studium der Katholischen Theologie)

| | | |
|--------|--|------------------------|
| 022396 | Basismodul-Vorlesung: Relevanz und Aktualität der Katholischen Theologie Di 10-12 Uhr, KTh III | <i>Reinhard Feiter</i> |
| 022544 | Übung: Theologie Studieren Do 14-16 Uhr, KTh V | <i>Marc Heidkamp</i> |

Basismodul 2 (Einführung in die Systematische Theologie)

| | | |
|--------|---|---------------------------|
| 022421 | Basismodul-Vorlesung: Glaube und Vernunft Fr 10-12 Uhr, KTh I | <i>Gianluca de Candia</i> |
|--------|---|---------------------------|

Basismodul 4 (Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie)

| | | |
|--------|--|-------------------------------|
| 022420 | Basismodul-Vorlesung: Wissen und Wahrnehmung Mi 8-10 Uhr, KTh II | <i>Margit Wasmayer-Sailer</i> |
|--------|--|-------------------------------|

Basismodul 5 (Theologisch argumentieren (systematisch/philosophisch-praktisch))

In diesem Modul wählen Sie entweder ein Proseminar mit Tutorium aus der systematischen Theologie / Philosophie ODER ein Proseminar mit Tutorium aus der praktischen Theologie. Das jeweils andere Seminar wählen sie aus dem regulären Seminarangebot als Proseminar ohne Tutorium (hier nicht aufgeführt, bitte prüfen Sie das Seminarangebot im Online-Vorlesungsverzeichnis).

Proseminar mit Tutorium in Systematischer Theologie

| | | |
|--------|---|----------------------|
| 022342 | Proseminar mit Tutorium: Was uns unbedingt angeht! Einführung in die systematische Theologie Mo 16-18 Uhr, RK 40.13 | <i>Thomas Hilker</i> |
|--------|---|----------------------|

Proseminar mit Tutorium in Praktischer Theologie

| | | |
|--------|---|------------------------|
| 022559 | Proseminar mit Tutorium: Lernorte des Glaubens - bedeutsame Etappen religiöser Bildung im Fokus Do 10-12 Uhr, B2.04 | <i>Miriam von Eiff</i> |
|--------|---|------------------------|

Übung Schreiben in der Theologie

| | | |
|--------|--|----------------------|
| 022543 | Übung: Schreiben in der Theologie Do 16-18 Uhr, KTh IV | <i>Marc Heidkamp</i> |
|--------|--|----------------------|

Basismodul 6 (Einführung in die Biblische Theologie)

| | | |
|--------|---|--------------------------|
| 022514 | Basismodul-Vorlesung: Literaturgeschichte des Alten Testaments Mi 10-12 Uhr, S10 | <i>Johannes Schnocks</i> |
| 022112 | Basismodul-Vorlesung: Literaturgeschichte des Neuen Testaments Mo 10-12 Uhr, Audi Max | <i>Adrian Wypadlo</i> |

Basismodul 7 (Einführung in die Historische Theologie)

| | | |
|--------|---|--|
| 022012 | Basismodul-Vorlesung: Kirchengeschichte Mo 8-10 Uhr, Audi Max | <i>Thomas Bremer, Thomas Brockmann</i> |
|--------|---|--|

III. Propädeutisches Modul und Basisphase (einführende Informationen)

(Bachelor; Erweiterungsfach)

Das Fach Katholische Religionslehre ist modularisiert. Das bedeutet für Sie, dass Sie am Studienbeginn (1.-3. Semester) ein Propädeutisches Modul und in der Basisphase (1.-4. Semester) Basismodule und in der Aufbauphase (5. und 6. Semester) Aufbaumodule studieren. Analog gilt dies für das sog. Drittfach als **Erweiterungsfach**. Falls sie das Drittfach im Rahmen des alten Zertifikatsstudienganges studieren, finden Sie in diesem Abschnitt weiter unten Informationen.

Das **Propädeutische Modul** umfasst je nach Bachelorstudienordnung unterschiedliche Veranstaltungen, in jedem Fall *ein* Tutorium und *vier Segmente* „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ (EiWA).

Die **Basismodule** bestehen aus inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen und haben die Aufgabe, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln. Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D).

Aus welchen Lehrveranstaltungen ein Basismodul besteht, hängt von der jeweiligen theologischen Sektion ab. In Bezug auf die erforderlichen Leistungen bestehen Unterschiede zwischen den Bachelorstudienordnungen! Alle Basismodule sehen im Grundschemata folgendermaßen aus: zwei Basismodul-Vorlesungen (Ausnahme Basismodul B!) + ein Proseminar. Bitte informieren Sie sich an Hand des entsprechenden Informations-Materials über die genaue Zusammensetzung der einzelnen Basismodule.

Die zu jedem Modul gehörenden Überblicksvorlesungen (**Basismodul-Vorlesungen**) werden **jeweils nur in jedem zweiten Semester** angeboten(!) – das Angebot orientiert sich an einem semesterweise abwechselnden Turnus, der die BM-Vorl. in C und D jeweils im Wintersemester und die BM-Vorl. in A und B jeweils im Sommersemester vorsieht. In jedem Semester wird die Vorlesung zu Philosophischen Grundfragen der Theologie (Basismodul-Vorlesung III: „Glauben – Fragen – Denken“) angeboten; sie ist Pflicht im BM C (für Bachelorstudierende). Die im BM D Pflicht-Vorlesung „Grundlagen der Glaubens- und Religionsdidaktik“ findet in der Regel nur im Wintersemester statt.

Zusätzlich gilt: Im Bachelor ist **genau ein Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an die thematischen Veranstaltungen jeweils eines Basismoduls angebunden und sollen das Lernziel „Theologische Subjektwerdung“ unterstützen. In diesem Rahmen bieten sie Möglichkeiten für eine erste organisatorische Orientierung an der Katholisch-Theologischen Fakultät und in ihrem näheren und weiteren Umfeld, für fachliche und berufliche Motivationsklärung, für erste disziplinübergreifende Annäherung und Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen der Katholischen Theologie und für die Entwicklung von Kompetenzen zur Selbstorganisation theologischen Lernens. Dabei können u. a. folgende Themenbereiche behandelt bzw. Institute besucht und kennengelernt werden: Persönliches Kennenlernen – theologische Sektionen und Fächer – Organe und Struktur der Fakultäten und der Uni – Soziales (Wohnen, Lebenshaltung etc.) – KSHG – persönlicher Zugang zur Theologie – thematischer Einstieg in zentrale Fragestellungen der Theologie. Das Tutorium muss **im ersten Fachsemester** absolviert werden und wird im Zusammenhang mit speziellen Proseminaren angeboten. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminare **mit** Tutorium (für Studienanfänger/innen)“.

Proseminare ohne Tutorien werden für alle vier Basismodule jedes Semester angeboten.

Ein Basismodul soll in 1-2 Semestern studiert werden (in Ausnahmefällen in max. 4 Semestern!).

Für die **EiWA** gibt es eigene Veranstaltungen mit separaten Terminen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden **Pflichtsegmente** müssen **im ersten Fachsemester** absolviert werden, die zwei Wahlpflichtsegmente innerhalb der ersten beiden Semester. Informationen erhalten Sie auf S. 2 dieses Briefes.

In den Bachelor-Studiengängen ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen eine **Online-Anmeldung** über **QIS POS** erforderlich. Gleichzeitig bitten wir Sie auch, für Seminare (Pro- und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF vorzunehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen. Diese sind nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen. Sofern eine weitere, besondere Anmeldung erforderlich ist, wird dies im Vorlesungsverzeichnis vermerkt (und der dafür notwendige Weg beschrieben, z. B. Anmeldung per E-Mail).

In den Bachelorstudiengängen wurden alle Lehrveranstaltungen, in deren Rahmen Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sind, mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Die Modulabschlussprüfungen (Basis- und Aufbaumodule) sind **prüfungsrelevant**, d. h. sie gehen mit ihrer Note in die Abschlussnote des

Faches ein. Das bedeutet, dass pro Modul **eine** Prüfungsleistung und ggf. weitere Studienleistungen zu absolvieren sind.

Bitte besorgen Sie sich zum Semesterstart den **Studienplan** für ihren Studiengang zur schriftlichen Dokumentation der erworbenen Leistungspunkte – **verbindlich** ist für Sie jedoch stets die Leistungsübersicht im online-basierten Prüfungssystem QIS POS. Es wird Ihre Studienplanung unterstützen. Sie erhalten den Studienplan im Studienbüro in der Johannisstraße (bitte Sprechzeiten beachten) sowie in Ihren Erstsemestermappen.

Diese Informationen gelten analog auch für das Drittfach gemäß LABG 2009, das sog. **Erweiterungsfach**. Davon zu unterscheiden sind alte Drittfachregelungen nach dem sog. Zertifikat. Sollten Sie im Zertifikatsstudiengang eingeschrieben sein, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Studienberater.

Noch ein Hinweis zu den **Sprachanforderungen** für Studierende im Bachelor mit dem Ziel Lehramt an **Gymnasien/Gesamtschulen**: Aufgrund der Landesverordnung, die den Zugang zum Referendariat regelt (Lehramtzzugangsverordnung, kurz LZV) ist es notwendig, dass Studierende im Lehramt Gym/Ges sowohl das Latein als auch Grundkenntnisse im biblischen Griechisch **und** Hebräisch nachweisen. Wir bieten entsprechende Sprachkurse an, die sie auf unserer Sprachenseite <https://www.uni-muenster.de/FB2/sprachen/> finden.

Das Lehrangebot (insbesondere) für Erstsemester im SoSe 2017 (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen):

Basismodul A (Biblische Theologie)

| | | |
|--------|---|--------------------------|
| 022514 | Basismodul-Vorlesung: Literaturgeschichte des Alten Testaments Mi 10-12 Uhr, S10 | <i>Johannes Schnocks</i> |
| 022112 | Basismodul-Vorlesung: Literaturgeschichte des Neuen Testaments Mo 10-12 Uhr, Audi Max | <i>Adrian Wypadło</i> |

Basismodul B (Historische Theologie)

| | | |
|--------|---|--|
| 022012 | Basismodul-Vorlesung: Kirchengeschichte Mo 8-10 Uhr, Audi Max | <i>Thomas Bremer, Thomas Brockmann</i> |
|--------|---|--|

Basismodul C (Systematische Theologie)

| | | |
|--------|---|---------------------------|
| 022421 | Basismodul-Vorlesung: Glaube und Vernunft Fr 10-12 Uhr, KTh I | <i>Gianluca de Candia</i> |
| 022342 | Proseminar mit Tutorium: Was uns unbedingt angeht! Einführung in die systematische Theologie Mo 16-18 Uhr, RK 40.13 | <i>Thomas Hilker</i> |

Basismodul D (Praktische Theologie)

| | | |
|--------|---|------------------------|
| 022559 | Proseminar mit Tutorium: Lernorte des Glaubens - bedeutsame Etappen religiöser Bildung im Fokus Do 10-12 Uhr, B2.04 | <i>Miriam von Eiff</i> |
|--------|---|------------------------|

IV. Weitere Informationen

- 1) Die Fachschaft gibt ein **Studienstart-Journal** heraus, das wichtige Informationen für Erstsemester enthält. Dieses erhalten Sie im Rahmen der Erstsemestertage.
- 2) Das **Priesterseminar Borromaeum** soll dazu dienen, die eigene Berufung zu entdecken. Am Domplatz leben Priesterkandidaten aus den Diözesen Münster, Essen, Aachen und Osnabrück gemeinsam mit Mitbewohnern, die auch andere Fächer studieren. Wenn Sie Fragen zum Priesterwerden oder einfach zum Mitwohnen haben, auf der Suche nach einer geistlichen Begleitung sind oder sich über die offenen Angebote im Haus informieren möchten, sind Sie hier an der richtigen Adresse: www.priesterseminar-muenster.de (Domplatz 8, 48143 Münster; 0251 495 12 000; seminar-ms@bistum-muenster.de).
- 3) Der Religionsunterricht hat eine Sonderstellung unter den Schulfächern. Er wird von Kirche und Staat gemeinsam verantwortet (res mixta). Daher unterstützt und fördert das Bistum Münster Studierende der Katholischen Religionslehre. Das **Mentorat** für Studierende der Kath. Theologie mit dem Berufswunsch **Religionslehrer/in** dient den Studierenden zur persönlichen und beruflichen Qualifikation im Hinblick auf ihre kirchliche und religiöse Profilierung. Im Mentorat können die Voraussetzungen erworben werden, die notwendig sind, um für den Vorbereitungsdienst die **vorläufige kirchliche Lehrerlaubnis** (Missio Canonica) zu beantragen. Weitere Informationen: <http://www.kshg-muenster.de/mentorat/> sowie mentorat@bistum-muenster.de.
- 4) Studierende der katholischen Theologie, die den Berufswunsch **Pastoralreferent/in** oder grundsätzliches Interesse an diesem Beruf haben, Informationen wünschen oder in den Bewerberkreis (BWK) aufgenommen werden möchten, wenden sich an das **Institut für Diakonat und Pastorale Dienste** (IDP), idp@bistum-muenster.de. Weitere Informationen: www.idp-muenster.de. Studierende, die daran interessiert sind, im Bistum Osnabrück als Pastoralreferent/in tätig zu werden, wenden sich an die dortige Ausbildungsleitung, www.bewerberkreis-osnabrueck.de.
- 5) **Studierende, die in ihrem Berufswunsch noch unentschieden sind, nach der eigenen Berufung suchen und sich Orientierungshilfe wünschen, finden entsprechende Angebote und Veranstaltungen** zur Berufsorientierung beim Netzbüro Theologie und Beruf: <http://www.uni-muenster.de/FB2/theologieundberuf/>. Ebenfalls stehen in der Diözesanstelle Berufe der Kirche verschiedene GesprächspartnerInnen zur Verfügung. Weitere Informationen: <http://www.berufe-der-kirche-muenster.de>. Bei Fragen zum Beruf des Religionslehrers/der Religionslehrerin können Sie sich an das Mentorat wenden (siehe Punkt 3).
- 6) **In der Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG)** gibt es zahlreiche Veranstaltungen mit geistlichem, politischem oder kulturellem Charakter. Daneben gibt es Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und kulinarische Köstlichkeiten im hauseigenen „Café Milagro“. Speziell für Studierende im ersten Semester und solche, die neu in Münster sind, wird ein eigenes Programm angeboten. Nähere Informationen: Flyer der KSHG, www.kshg-muenster.de, Frauenstr. 3-6, 48143 Münster, 0251/4130-0, kshg@bistum-muenster.de.
- 7) Die Theologiestudierenden arbeiten in **Selbstverwaltungsgremien unserer Fakultät** an allen wichtigen Fragen mit. Sie sind durch Ihr aktives und passives Wahlrecht zu dieser Mitarbeit eingeladen. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Professorinnen, Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die studentische **Fachschaftsvertretung** (<http://www.uni-muenster.de/FB2/fachschaft>). Mit Fragen der Gleichstellung von Frauen sind am Fachbereich **Gleichstellungsbeauftragte** aus den Gruppen der Professorinnen, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen, der Studentinnen und der Mitarbeiterinnen in der Verwaltung betraut (<http://www.uni-muenster.de/FB2/gleichstellungsbeauftragte/>).

Für den Beginn Ihres Studiums wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe, dass Sie sich nach dem Übergang von der Schule an die Universität in unserer Fakultät bald auskennen und zu Hause fühlen werden.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Clemens Leonhard
Dekan